

PRESSEMITTEILUNG

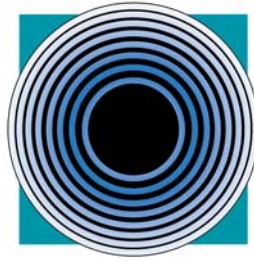
Digital Radio weckt Interesse

Hessen feierte seinen zweiten Digital Radio Day

Frankfurt am Main, 30. September 2002. Auf dem Funkturmgelände des Zierenberg bei Kassel fand am Sonntag der „Zweite Hessen Digital Radio Day“ statt. Mehr als 350 Fachhändler und Radiohörer aus ganz Nordhessen nutzten die Gelegenheit, sich eingehend über den digitalen Hörfunkstandard zu informieren. „Unser Ziel ist es, vor allem den Händler aber auch der breiteren Öffentlichkeit die Vorteile von Digital Radio näher zu bringen“, erklärt Initiator und Veranstalter Dirk Risse, Geschäftsführer der Hessen Digital Radio GmbH (HDR). Im Gegensatz zu dem über 70 Jahre alten UKW-Funk bietet Digital Radio eine perfekte Klangqualität, multimediale Anwendungsmöglichkeiten und wesentlich mehr Sendefrequenzen. Davon, dass der UKW-Hörfunk im Zeitalter der Digitalisierung keine Überlebenschance hat, ist auch Joachim Becker, stellvertretender Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk überzeugt: „Digital Radio ist ein weltweiter, bewährter Standard, der das UKW-Radio in den nächsten Jahren ergänzen und schließlich ersetzen wird.“ Nach Ansicht Beckers sei das Konzept des Hessen Digital Radio Day ideal geeignet, um über den heutigen Stand der Entwicklungen und den künftigen Wechsel der Mediensysteme zu informieren.

Von Tunern der Spitzenklasse bis zum Küchenradio

Zu sehen gab es digitale Sende- und Empfangstechnologie der neuesten Generation. Führende Hersteller wie Audionet, Blaupunkt, Kenwood, Microboss und Pure Digital präsentierten eine umfangreiche Palette digitaler Empfangsgeräte: Vom hochwertigen Autoradio mit integriertem MP3-Player über digitale Tuner für die heimische Hifi-Anlage, bis hin zum Küchenradio war für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Der Vorteil der meisten Geräte: Sie können sowohl analoge



als auch digitale Hörfunksignale empfangen. „Die Industrie ist viel weiter als ich und eine Vielzahl meiner Kollegen erwartet haben“, erklärt Erwin Wohlgemuth, Elektrofachhändler aus Grebenstein. „Ich bin wirklich überrascht, dass es bereits so viele verschiedene Empfangsgeräte auf dem Markt gibt.“ Technisch interessierte Besucher hatten auf dem Hessen Digital Radio Day darüber hinaus Gelegenheit, sich die Sendetechnik in den umliegenden Gebäuden des Funkturms anzusehen. Ein besonderes Highlight waren Führungen durch den Sendeturm – in 86 Metern Höhe.

Gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung

Gekrönt wurde die Veranstaltung von einem bunten Rahmenprogramm. „Digital Radio besteht eben nicht nur aus Technik und Information – Radio bedeutet auch Spaß und Unterhaltung“, erklärt Dirk Risse die Grundidee seines Konzeptes. „Wir wollten die Veranstaltung dem Medium gemäß lebendig gestalten und haben neben reinen Fachinformationen auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie organisiert“. Live gespielte Jazzmusik, leckeres Essen, Attraktionen für Kinder, Gewinnspiele und strahlender Sonnenschein machten den Infotainment-Tag zu einem Sonntagsausflug der besonderen Art.

Dementsprechend zufrieden zeigten sich die Besucher. Einige Gäste scheuten sogar nicht vor einer dreistündigen Anreise zurück. Klaus Zimmermann, bekennender Digital Radio-Fan aus Halle an der Saale: „Ich wollte die Möglichkeit unbedingt nutzen, um mit Fachleuten direkt ein Gespräch führen zu können. Meine Frau genießt derweil das Rahmenprogramm. Wirklich ein gelungener Tag.“

Fotos vom „Zweiten Hessen Digital Radio Day“ finden Sie am 30. September ab 16.30 Uhr unter www.HessenDigitalRadio.de

Kontakt:

Leipziger & Partner
Johannes Podszun
Tel.: 069 / 75 804-419
E-Mail: JohannesPodszun@leipziger.de

Hessen Digital Radio GmbH
Carmen Kautner
Tel.: 069 / 90 43 27 15
E-Mail: Carmen.Kautner@HessenDigitalRadio.de